Objekttyp:	AssociationNews
Zeitschrift:	Schweizerische Bauzeitung

Band (Jahr): 87/88 (1926)

Heft 21

PDF erstellt am: **24.05.2024** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Die Wasserturbinen. Von Dipl. Ing. P. Holl. Vollständig neubearbeitet von Dipl. Ing. Emil Treiber, Baurat in Karlsruhe i. B. Band I: Allgemeines. Die Freistrahlturbinen. Mit 86 Abb. Band II: Die Ueberdruckturbinen. Mit 75 Abb. Sammlung Göschen Band 541 und 542. Berlin und Leipzig 1926. Verlag von Walter de Gruyter & Co. Preis pro Band geb. M. 1,50.

Baustofflehre. Von Prof. Dr. phil. Heinrich Seipp, Ingenieur Leitfaden für den Hochbau- und Tiefbau-Unterricht, sowie zum Gebrauch in der bautechnischen Praxis. Fünfte, verbesserte Auflage. Mit 123 Abb. Leipzig 1926. Verlag von A. H. Ludwig Degener. Preis

geh. M. 3,80.

Die Einsatzhärtung von Eisen und Stahl. Von Dr. Ing. Rudolf Schäfer. Berechtigte deutsche Bearbeitung der Schrift "The Case Hardening of Steel" von Harry Brearley, Sheffield. Mit 124 Abb. Berlin 1926. Verlag von Julius Springer. Preis geb. M. 19,50.

Redaktion: CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

# Eidg. Materialprüfungsanstalt an der E. T. H.

### 6. Diskussionstag

Samstag den 29. Mai 1926 in Zürich. Beginn 10<sup>15</sup> h im Hörsaal I der E. T. H. Schluss 17<sup>15</sup> h.

#### TRAKTANDEN:

Theorie und Praxis der autogenen Schweissung.

Referent: C. F. Keel, Direktor des Schweizer. Acetylen-Vereins Basel. Jedermann, der sich für die Fragen des Materialprüfungswesens interessiert, wird zur Teilnahme eingeladen.

Der Direktor der E. M. P. A.

# Vereinsnachrichten.

## Sektion Bern des S. I. A.

Protokoll der Hauptversammlung

Freitag, den 19. März 1926, 20<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, im "Bürgerhaus" Bern.

Vorsitz: Architekt E. Ziegler, Präsident. Anwesend: 67 Mitglieder. Die Versammlung ist beschlussfähig.

1. Tätigkeitsbericht über das Vereinsjahr 1925/26. Der Präsident berichtet hierüber. Wir verweisen auf die nachfolgende auszugsweise Veröffentlichung des Berichtes.

Dr. A. Frieder macht die Anregung, dass die Mitglieder an den Versammlungen in vermehrtem Masse als bisher über die laufenden

Vereinsgeschäfte orientiert werden.

Architekt H. Pfander stellt den Antrag, dass der Tätigkeitsbericht jeweilen den Mitgliedern mit der Einladung zur Hauptversammlung zugestellt werde. Der Antrag wird vom Präsidenten zur Prüfung entgegengenommen. Der Geschäftsbericht wird genehmigt.

- 2. Wahlen. Auf Antrag von Ingenieur E. Mermod wird geheime Abstimmung vorgenommen. Das Wahlergebnis ist das folgende: a) Vorstand: Präsident Kantonsgeometer W. Hünerwadel, ferner die Architekten E. Rüetschi, E. Salchli, H. Weiss, und die Ingenieure W. Lang, W. Rieser, Albert v. Steiger; b) Delegierte: Die Architekten Th. Nager und H. Streit, die Ingenieure Dr. K. Kobelt, W. Schreck und F. Steiner, sowie drei Mitglieder des Vorstandes, die vom Vorstand selbst zu bezeichnen sind; c) Rechnungsrevisoren: Architekt A. Seliner und Ingenieur H. Marty.
- 3. Jahresrechnung für das Vereinsjahr 1925 und Voranschlag für das Vereinsjahr 1926.
- a) Rechnung 1925. Der Kassier Ing. H. Marty referiert hierüber. Das Ergebnis der Abrechnung für das Jahr 1925 ist das folgende:

Total-Einnahmen Fr. 3 087,90 Total-Ausgaben " 3 334,15

Total-Ausgaben " 3 334,15 Vermögensverminderung für 1925 Fr. 246,25

Arch. A. Seliner erklärt im Namen der Rechnungsrevisoren, dass die Rechnung in allen Teilen in Ordnung befunden wurde und beantragt Genehmigung der Rechnung. Dem Antrag wird zugestimmt.

b) Voranschlag für 1926. Ohne Erhöhung des Mitgliederbeitrages würden sich ergeben:

Total-Einnahmen Fr. 2 800,00
Total-Ausgaben 3 450,00
Vermögensverminderung für 1926 Fr. 650,00

Der Kassier beantragt, zur Stabilisierung der Finanzen den Mitgliederbeitrag um 2 Fr. zu erhöhen. Dem Antrag wird zugestimmt.

4. Umfrage. Ingenieur A. Schneider spricht dem abtretenden Präsidenten und Ingenieur K. Seidel dem abtretenden Vorstand im Namen des Vereins den Dank für die geleistete Arbeit aus.

Im Anschluss an die Vereinsgeschäfte fand eine gesellige Vereinigung statt, zu der das Vergnügungskomitee mit Ing. F. Bersinger als Präsident und Ing. H. Stoll als Vizepräsident in bekannter unübertrefflicher Weise zur Gemütlichkeit beitrugen. Trotzdem die humor-

vollen und geistreichen Darbietungen sich Schlag auf Schlag folgten, reichte die von der städtischen Polizeidirektion bewilligte Freinacht bis 3 Uhr nicht aus, um das Vergnügungsprogramm zur vollen Abwicklung zu bringen.

Der Protokollführer: Ko.

### Tätigkeitsbericht über das Vereinsjahr 1925 1926.

Im laufenden Vereinsjahr wurden 11 Mitgliederversammlungen abgehalten:

10. Juli 1925: Bericht und Antrag der Studienkommission des S. I. A. für die Berner Bahnhoffrage.

30. Oktober 1925: Vortrag des Ingenieur M. Hottinger "Der gegenwärtige Stand der Heiz- und Lüftungstechnik".

 November 1925: Vortrag von Ingenieur Brandt "Der Film in der Technik".

November 1925: Besprechung der Traktanden der D. V.
 November 1925: Vortrag von Prof. K. Wiesinger "Hundert lahre Eisenbahn".

11. Dezember 1925: Besprechung der Wettbewerbsnormen.

8. Januar 1926: Vortrag von Ingenieur A. Meier "Die Finanzierung der Strassen in Rücksicht auf den Autoverkehr".

Januar 1926: Vortrag von Dr. Ing. A. Strickler "Wissenschaftliche Betrachtung über die Rheinschiffahrt".

5. Februar 1926: Vortrag von Kantons-Kulturing. Th. Schneider "Der Kanton Wallis und seine Bewässerungsanlagen".

19. Februar 1926: Vortrag von Bauinspektor Christen "Ueber den Entwurf der neuen Bauordnung".

5. März 1926: Vortrag von Ingenieur Prof. Thomann "Ueber schnellaufende Wasserturbinen".

Exkursionen fanden drei statt:

17. Oktober 1925: Besichtigung der Grandfey-Brücke mit der Sektion Freiburg und nachfolgender geselliger Zusammenkunft.

12. Dezember 1925: Besichtigung der automat. Telephonzentrale. 16. Januar 1926: Besichtigung der Bauarbeiten und Installationen für den Sulgenbachstollen.

Mitgliederbewegung: Zuwachs 8, Abgang 10 Mitglieder, Bestand Ende März 1926 240 ordentliche Mitglieder.

Der Vorstand behandelte die laufenden Geschäfte in 30 Sitzungen, wovon vier mit den Delegierten der Sektion. Drei Sitzungen wurden gemeinsam mit dem Vorstand der G. A. B. abgehalten.

Als wesentlichste Geschäfte seien erwähnt: Die Behandlung der Berner Bahnhof- und Brückenfragen (siehe Protokoll in der "S. B. Z." Band 86, Nr. 23) und die Revision der Wettbewerbsnormen (siehe Protokoll in der "S. B. Z." Band 87, Nr. 5). Der Vorstand hatte sich auch mit verschiedenen Wettbewerbsangelegenheiten und Fragen der Standesinteressen zu befassen. Die von der Sektion und vom Baumeisterverband eingesetzte Kommission zur Prüfung von Kies und Sand der verschiedenen Gruben in der Umgebung Berns hat an den Vorstand einen Bericht über das Ergebnis der Untersuchung eingereicht. Dieser dürfte weitere Kreise interessieren.

Der Präsident: E. Ziegler.

S.T.S.

Schweizer. Technische Siellenvermitilung Service Technique Suisse de placement Servizio Tecnico Svizzero di collocamento Swiss Tecnical Service of employment

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telephon: Selnau 5426 — Telegr.: INGENIEUR ZÜRICH
 Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibegebühr 2 Fr. für 3 Monate.
 Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Auskunft über offene Stellen und Weiterleitung von Offerten erfolgt nur gegenüber Eingeschriebenen.

Es sind noch offen die Stellen: 827, 829, 836, 845, 881, 885, 889, 891, 893, 897, 899, 901, 903, 905, 907, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 917, 919, 920, 922, 926, 930, 932, 934, 936, 938.

Deux techniciens avec pratique en installations chauffage central, ventilation et sanitaires. Français pas indispensable. Urgent. Nord-est de la France. (885 a)

Zwei Elektro-Ingenieure oder Physiker, Schweizerbürger, mit abgeschl. Hochschulbildung als techn. Beamte nach Bern. Deutsch und Französisch. Vorläufig provisorisch. (921)

Jüngerer, tücht. Maschinen-Ingenieur, ledig, Italien. sprechend und mit kaufmännischen Kenntnissen. Nach Triest. (925)

Jüngerer Hochbau Techniker, Schweizer (nicht unter 25 Jahren), mit Maurer- oder Zimmermannspraxis und Technikumbildung, als Bauführer. Bauunternehmung in Zürich. (940)

Junger Eisenbeton Ingenieur (Statiker), für sofort. Basel. (944)
Bauführer für Baugenossenschaft nach Zürich. Kenntnisse der
lokalen Verhältnisse Bedingung. (946)

Tiefbau-Techniker, guter Zeichner, auf Ingenieurbureau der Zentralschweiz. (950)

Tiefbau-Techniker, absolut erfahren in Projektierung, Kalkulation und Bauaufsicht (Wasserversorgung u. Tiefbohrwesen). Deutsche Schweiz. (952)

Hochbautechniker mit Praxis im Konstruieren und auf dem Bauplatz, für 3 bis 4 Monate. Deutsche Schweiz. (954)